



**Seminar 15 „Kinder in
suchtbelasteten Familien – MOFA –
die mobile Familiensprechstunde“
am 04.05.2021 von 10:15 – 11:00 Uhr**

Constanze Froelich - Katrin Seltenheim



Kennzahlen zum Notdienst Berlin e.V.

- ▶ Der Verein unterhält derzeit 22 Einrichtungen
- ▶ Er beschäftigt derzeit ca. 190 Mitarbeiter*innen
- ▶ 25-30 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- ▶ Der Notdienst Berlin ist in allen 6 Suchthilferegionen tätig mit 3 Beratungsstellen Drogennotdienst, LogIn und die Alkohol- und Medikamentenberatung, die Jugendhilfeeinrichtung Escape, die Tageswerkstatt, Psychosoziale Betreuung für Substituierte und 4 AIDs, das Olga, Straßensozialarbeit, Krisenwohnung, Betreutes Wohnen, Giudance



Drogennotdienst

► Erreichbarkeit

Regional /Überregional

Jeden Tag bis 21.30 Uhr

24 Stunden Telefonhotline 030-19237

Online-Beratung



► Aufgaben und Angebote

Beratung, Vermittlung, Therapie Sofort / Entzug Sofort

Angehörigen-, Jugend- und Familiensprechstunden, Guidance, Sonar, Grashopper, Sonar, MOFA

► Vernetzung

Regional und überregional



Der Fachstandard Kinderschutz im Notdienst Berlin

Präambel:

Kinder sind uns wichtig – sie stehen unter besonderem Schutz. Der Notdienst sieht seine Aufgabe im aktiven Kinderschutz und in der Herstellung größtmöglicher Transparenz und verlässlichen Kooperationen mit den anderen Institutionen.

Im Rahmen der berlinweit geltenden Rahmenvereinbarungen* sowie den bezirklichen Kooperationsvereinbarungen** sind Mindeststandards der Zusammenarbeit zwischen Sucht- und Jugendhilfe vereinbart. Der Notdienst Berlin e.V. hat diese Vereinbarung aktiv mitgestaltet und ist deren Inhalten verpflichtet.

Zur Gewährleistung des Kinderschutzes hat der Verein interne Standards entwickelt, welche den Fokus auf die möglichst umfassende Erfassung der jeweiligen Familienkonstellation obliegt.

* BRV JuG/Ges 2006, ** Koop Ver. Sucht/JuG/Ges seit 2010



Familienfördernde Maßnahmen im Notdienst

- 1. Spezielle Jugend- und Familiensprechstunden im Drogennotdienst überregional, AUMB/TS und der Suchtberatung LogIn/CW**
- 2. Mobile Familiensprechstunde MOFA überregional**
- 3. Kindergruppe Escapekids von 6-12 Jahren regional bzw. max. 1/2 Std. Fahrtwege**
- 4. Substanzgruppe (26 Module) für konsumierende Kinder und Jugendliche im Alter von 13-18 Jahren überregional**
- 5. Therapiegruppe für Jugendliche im Alter von 14-21 Jahre überregional**
- 6. Ambulante Betreuungsmaßnahmen nach §§27 ff. SGB VIII überregional**
- 7. Ort für BU**
- 8. Elterntrainings GAIA und GAIA Teen**
- 9. begleitende Elternabende zur Kinder- und Jugendgruppen**



Vorgeschichte zum Angebot MOFA im Notdienst

Die Mitarbeiter*innen in den Beratungsstellen, der AIDs und der PSB haben regelhaft mit Suchtmittelabhängigen Kontakt. Jedoch sehen sie die Kinder meist nicht und sind auf die Schilderungen der Erwachsenen angewiesen. Dies bedeutet, dass eine Einschätzung ob ein Kind/ Jugendlicher gefährdet ist und Hilfe braucht meistens nur wage gestellt werden kann.

Daher gab es die Überlegung, dass ja auch die Kinder Angehörige sind! Für Angehörige Erwachsene gibt es jede Menge Beratungsangebote in Berlin. Kinder selbst, vor allem wenn sie noch sehr jung sind, brauchen die Unterstützung von unabhängigen Erwachsenen, die ihre Bedarfe, vor allem entwicklungspsychologisch, sichtbar machen und kommunizieren.

Im September 2019 haben wir intern mit 2 Modellregionen begonnen.



Was ist MOFA und für wen!

1. Ca. jedes 4.-5. Kind in Deutschland wächst in einer suchtblasteten Familie auf. Sehr viele Kinder werden aber mit ihren daraus resultierenden Bedürfnissen und Bedarfe nicht gesehen. Sie erhalten keine Hilfe.
2. MOFA ist ein Angebot an Fachkräfte aus der Suchthilfe, Jugendhilfe, Schule, Kita, den ASDs, den Gesundheitsdiensten und vor allem die Familien mit ihren Kindern gemeinsam diese Bedürfnisse und Bedarfe sichtbar zu machen und ggf. in geeignete Hilfen zu vermitteln.
3. MOFA ist ein niedrigschwelliges kostenloses Angebot, welches in bis zu 6 Treffen aufsuchend von sehr erfahren Mitarbeiter*innen des Notdienstes mit ihren Expertisen aus Suchthilfe, Jugendhilfe, Kinderschutz tätig werden kann.



Zugangswege zu MOFA

1. Einer Fachkraft fällt auf, dass ein Suchtmittelproblem bei Erwachsenen vorliegt und es Kinder bzw. Jugendliche im Haushalt gibt.
2. Nun kann MOFA tel. oder per Mail kontaktiert werden und der mögliche Fall kann anonym geschildert werden. Gemeinsam gibt es erste Überlegungen, ob MOFA für die Familie hilfreich sein könnte.
3. Wenn dem so ist, koordiniert die Fachkraft gem. mit der Familie ein erstes Treffen mit den MOFA Mitarbeiter*innen und der Familie oder einzelnen Familienmitgliedern, die zeitnah an alle Orte Berlins kommen werden.
4. Bei diesem Treffen wird das Projekt MOFA nochmals individuell vorgestellt und mögliche Folgetermine vereinbart.
5. Ziel ist es, JEDES Familienmitglied zu sehen, zu sprechen, Hilfebedarfe zu eruieren und ggf. in passgenaue Hilfen zu vermitteln.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Notdienst für Suchtmittelgefährdete und –abhängige e.V.
Jugend- und Familienhilfe ESCAPE
Czeminskistr. 1a und Monumentenstr. 36 in 10893 Berlin

Telefon: 030 / 233 240 280

Hotline: 030 / 19237 24/Std.

Email: cfroelich@notdienstberlin.de

kseltenheim@notdienstberlin.de

Internet: www.notdienstberlin.de

Der Verein dankt seinen Unterstützern:



Der Verein ist Mitglied im:

